

Montagsvorträge (München/online, 2 Mar–20 Apr 26)

Online, 02.03.–20.04.2026

Marie Sedlmair

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege bietet im März und April 2026 wieder kostenfreie Montagsvorträge an, zu denen wir Sie herzlich einladen. Sie finden statt in Kooperation mit der Münchner Volkshochschule (MVHS).

PROGRAMM

02.03.2026, 19.00 – 20.30 Uhr, online

Dr. Markus Gschwind, Koordinator Archäologische Welterbestätten, BLfD

20 Jahre Welterbe Limes in Bayern – eine Erfolgsgeschichte der Denkmalpflege

Schutz, Erhalt, Erforschung und Vermittlung – das sind die Aufgaben, zu denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit der Nominierung des Obergermanisch-Raetischen Limes als UNESCO-Welterbe verpflichtet hat. 2005 wurde die römische Grenze zwischen Rhein und Donau als Teil der „Grenzen des Römischen Reiches“ in die Welterbeliste eingeschrieben. Der Vortrag zeigt, was am Mainlimes und zwischen Mönchsroth an der württembergischen Grenze und Eining an der Donau in 20 Jahren beim Schutz, der Erforschung und der Vermittlung des Limes erreicht wurde.

Kursnummer: W218160

09.03.2026, 19.00 – 20.30 Uhr, online

Sabrina Sommer, Referentin für Denkmal und Nachhaltigkeit, BLfD

Sonne trifft Denkmal: Solarbiberschwan-Indachanlage als Pilotprojekt

In der Alten Münze wird derzeit ein Pilotprojekt zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen umgesetzt: die erste großflächige Indach-Photovoltaikanlage aus sogenannten Solarbiberschwänzen. Der Vortrag erläutert die besonderen technischen Anforderungen, sowie die Chancen, die sich aus diesem Projekt für die Nutzung innovativer Photovoltaiklösungen in historisch sensiblen Gebäuden ergeben.

Kursnummer: W218150

16.03.2026, 19.00 – 20.30 Uhr, online

Dr. Christian Later, Referatsleiter Denkmalliste Bodendenkmäler, Kulturlandschaftserfassung, BLfD

Orte herzoglicher Herrschaft im agilolfingerzeitlichen Baiern – eine archäologische Spurensuche Regensburg war seit dem späten 7. Jahrhundert Hauptort des bairischen Herzogtums. Neben Pfälzen wie Freising und Salzburg spielten aber auch ländliche Orte wie Aschheim oder Altötting als Schauplatz für Synoden und Gerichtstage eine wichtige Rolle. Doch wie sahen diese Orte aus und was unterschied sie von anderen? Anhand archäologischer Spuren wird der Frage nachgegangen,

welche baulichen oder räumlichen Strukturen herzogliche Herrschaftsausübung erkennen lassen.
Kurnummer: W218180

23.03.2026, 19.00 – 20.30 Uhr, online

Hannah Emmerich, wissenschaftliche Volontärin in der Restaurierung für Bau- und Kunstdenkmalspflege, BLfD

Zeichen der Zeit – die Restaurierung des Banzer Chorgestühls von Johann Georg Neßtfell

Kunstvolle Einlegearbeiten, edle Materialien, handwerkliche Präzision - das Chorgestühl aus der Stiftskirche St. Dionysius und St. Peter im Kloster Banz ist ein Meisterwerk des barocken Kunsthandwerks. Seit ca. 20 Jahren wartete das Chorgestühl auf die dringende Restaurierung, die 2025 umgesetzt werden konnte. Ein Team aus freiberuflichen Restauratorinnen und Restauratoren konnte unter fachlicher Beratung der Restaurierung für Bau- und Kunstdenkmalspflege am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege die aufwändige und anspruchsvolle Konservierung und Restaurierung durchführen.

Kursnummer: W218190

20.04.2026, 19.00 – 20.30 Uhr, online

Dr. Birgit Nennstiel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt JORD I am Deutschen Archäologischen Institut in Berlin

(Re)Konstruktion der hölzernen Großbauten im römischen Lager Marktbreit

Die Principia und das Praetorium von Marktbreit zählen zu den frühesten großdimensionierten Repräsentationsbauten in römischen Militärlagern. Beide wurden in Pfostenbauweise errichtet und sind heute nur noch über Gründungsbefunde nachvollziehbar. Der Vortrag beleuchtet, welche Rückschlüsse sich aus dem archäologischen Befund auf Planung, Ausführung und Logistik der Holzbauten ziehen lassen. Digitale Modelle veranschaulichen zudem den architektonischen Gestaltungsspielraum der Pfostenbauweise

Kurnummer: W218170

Die Teilnahme an allen Vorträgen ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme eine Anmeldung über die MVHS nötig ist. Anmeldemodalitäten und mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.blfd.bayern.de/blfd/veranstaltungen/index.html>.

Alle Vorträge auf einen Blick finden Sie unter: <https://www.blfd.bayern.de/blfd/veranstaltungen/montagsvortraege-2026-uebersicht/index.html>

Die Zugangsdaten für die Online-Teilnahme erhalten Sie spätestens am Tag der Veranstaltung – rechtzeitig vor Kursbeginn – per E-Mail. Bitte schauen Sie auch in den Spam-Ordner Ihres E-Mail Postfachs.

An den Online-Vorträgen können Sie bequem von zu Hause aus teilnehmen. Sie benötigen hierfür einen PC / Laptop / Tablet / Smartphone (mit Lautsprecher, ggf. Mikrofon und Kamera), eine stabile Internetverbindung (möglichst hohe Bandbreite, mind. 512 kbit/s) sowie die aktuelle Browserversion (Chrome, Edge, Firefox, Safari).

Quellennachweis:

ANN: Montagsvorträge (München/online, 2 Mar-20 Apr 26). In: ArtHist.net, 28.01.2026. Letzter Zugriff 20.02.2026. <<https://arthist.net/archive/51597>>.